Amtliches Verkündblatt
der Gemeinde Lautenbach

Nationalpark|Region Schwarzwald

66. Jahrgang | Freitag, 27. Februar 2026 | Nummer 9

Regierungspräsidium Freiburg verlängert das Landessanierungsverfahren „Ortsmitte“ in Lautenbach

Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Regierungspräsidium Freiburg verlängert das Landessanierungsverfahren „Ortsmitte“ in Lautenbach

Bürgermeister Thomas Krechtler und die stellvertretende Hauptamtsleiterin Selina Huschle freuen sich über den Bewilligungsbescheid zur Verlängerung der Städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte“ bis zum 30.04.2028 durch das Regierungspräsidium Freiburg.
Die Gemeinde Lautenbach wurde bereits im Jahre 2017 in das Sanierungsverfahren aufgenommen und befindet sich nunmehr im 10ten Durchführungsjahr. Das Verfahren würde eigentlich zum 30.04.2026 enden. Da Lautenbach eine große Beteiligung an diesem Sanierungsverfahren erfährt, will die Gemeinde mit Unterstützung des Landes noch weitere Sanierungsmaßnahmen umsetzen und geplante bzw. begonnene Maßnahmen abschließend umsetzen. Deshalb wurde im vergangenen Oktober die Verlängerung dieses städtebaulichen Verfahrens beim Regierungspräsidium Freiburg beantragt.
Bürgermeister Thomas Krechtler zeigte sich überaus glücklich, ja sogar stolz, dass die Gemeinde über dieses städtebauliche Verfahren sehr viel bewegen konnten. Nur auf der Grundlage dieser Förderungen konnten bislang rund 30 bauliche Maßnahmen im privaten Bereich und mehrere Sanierungsmaßnahmen im öffentlichen Bereich umgesetzt werden. Schwerpunkte im öffentlichen Bereich sind hierbei sicherlich die Generalsanierung der „Neuensteinhalle“, die Kindergartenerweiterung sowie die im Jahr 2025 abgeschlossene Rathaussanierung und bei Privatmaßnahmen natürlich die gelungene Sanierung des Bahnhofs sowie zahlreiche wohnraumschaffende und energetische Maßnahmen. Jüngstes Beispiel ist die Sanierung des Gasthauses Schwanen, welches Ende letzten Jahres begonnen wurde.
„Das Sanierungsverfahren „Ortsmitte“ in Lautenbach ist ein volles Erfolgsprojekt“, so Bürgermeister Thomas Krechtler. Deshalb sind wir dankbar und froh, dass dieses Förderverfahren nunmehr in die nächste Runde geht und das Regierungspräsidium dem Verlängerungsantrag nachgekommen ist.
Selina Huschle ergänzt, dass hierdurch nunmehr alle Eigentümer von Gebäuden im Sanierungsgebiet die Möglichkeit haben, neue Sanierungsmaßnahmen bei der Gemeinde anzumelden. Das Landessanierungsprogramm ist eine einmalige Möglichkeit, um Fördergelder im Zusammenhang mit Gebäudesanierungsmaßnahmen zu erhalten.

Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	**110**
Feuerwehr-Notruf	**112**
Rettungsdienst / Notarzt	**112**
Krankentransport	**0781/19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116117**

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.
Hochwasserpegel Rench **0 78 02 / 46 75**

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern **0 78 41 / 70 00**

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 28.02., 8:30 Uhr bis Sonntag, 01.03., 8:30 Uhr
Delphinen-Apotheke, Hauptstr. 22, Oberkirch
Sonntag, 01.03., 8:30 Uhr bis Montag, 02.03., 8:30 Uhr
Stein-Apotheke, Ruhesteinstr. 79, Ottenhöfen

Herausgeber: **E48870**
Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr
Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 34 Euro.

Verlag und private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

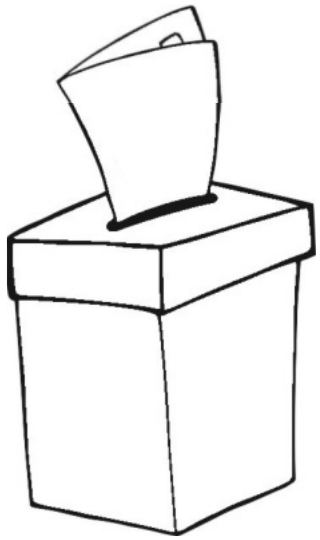
Landtagswahl am 8. März 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, den 8. März 2026, findet die Wahl des 18. Landtags von Baden-Württemberg statt.

Sie sind aufgerufen, an dieser Wahl teilzunehmen.

Nutzen Sie Ihr Recht auf Mitgestaltung. Mit Ihrer Teilnahme an der Landtagswahl bekunden Sie Ihr Interesse an der Landespolitik. Somit entscheiden Sie über die zukünftige Landesregierung.



Nehmen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht und nutzen Sie Ihre Stimme.

Das Wahllokal befindet sich im Schulungsraum der Feuerwehr im Untergeschoss der Neuensteinhalle, Eingang Renchseite, Sendelbachstraße 1, 77794 Lautenbach. Die Wahlzeit dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Gemeinde Lautenbach
Wahlamt

Wahlscheinantrag bequem per Internet oder QR-Code bantragen

Zur Landtagswahl am 08.03.2026 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§19 Abs. 1 Landeswahlordnung).
Wir bieten für sie zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.lautenbach-renchtal.de an. Beim Aufruf des Links „Hier können Sie Ihre Briefwahlunterlagen beantragen“ erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen.
Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch mit Ihrem Mobilgerät über den QR Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Ihre Daten werden hier bereits angezeigt, beim Familiennamen nur der Anfangsbuchstaben gefolgt von einem *. Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum
und bei Bedarf eine abweichende Versandanschrift.
Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.
Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend durch die Deutsche Post AG oder durch den Amtsboten zugestellt. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an info@lautenbach-renchtal.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.
Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt, Tel.: 07802 9259 12 oder 07802 9259 11, E-Mail: info@lautenbach-renchtal.de.

Hinweis zur Landtagswahl –

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

Wie wird gewählt? Wer kann wählen? Wer wird gewählt?
Diese Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten der Landeszentrale für politische Bildung: https://www.landtagswahl-bw.de/
Ebenso die Wahlhilfe in leichter Sprache: https://www.landtagswahl-bw.de/einfach-waehlen-gehen-landtagswahl

Hinweis zur Briefwahl

Bitte werfen Sie die Briefwahlunterlagen nach Möglichkeit direkt im **Rathaus Lautenbach** ein.

So vermeiden Sie Verzögerungen beim Eingang und helfen**, Portokosten für die Gemeinde zu sparen.**

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit **nicht die Briefkästen der Deutschen Post.**

Vielen Dank!

Zur Feier des Geburtstags gratuliert Bürgermeister Thomas Krechtler

02.03.1946	Mechthilde Walter Rüstenbach 9	80

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: rente@battenhausen.com oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Lautenbach im Februar 2026

N A C H R U F

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Josef Huber

welcher im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Herr Huber war 12 Jahre lang Mitarbeiter der Gemeinde Lautenbach. Er war in dieser Zeit engagiert und zuverlässig für die Gemeinde und deren Bürger tätig.

Die Gemeinde Lautenbach, der Gemeinderat und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen Abschied und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Gemeinde Lautenbach

Thomas Krechtler
Bürgermeister

Müllabfuhr:

Graue Tonne:	Dienstag, 03.03.2026
Sondermüll:	Dienstag, 03.03.2026, 13.15 Uhr - 17.00 Uhr, Oppenau Parkplatz Günter-Bimmerle Halle
Grüne Tonne:	Donnerstag, 05.03.2026

Aktuelles, Wissenswertes

Topinamburwochen im Renchtal vom 1.-31. März 2026

Die Topinamburwochen, die im Frühjahr von der Renchtäler Gastronomie angeboten werden, sind ein fester Bestandteil im kulinarischen Jahresverlauf. Das vielseitige Wurzelgemüse ermöglicht es, den Gästen von der Vorspeise bis hin zum Dessert zahlreiche kreative Gerichte zu servieren. Durch die Verwendung regionaler Produkte zeigen die Gastronomen die Besonderheiten der Region und unterstützen gleichzeitig die landwirtschaftlichen Betriebe. Diese bewahren mit ihrer Bewirtschaftung der Flächen die abwechslungsreiche Vielfalt und Einzigartigkeit der Landschaft.

Folgende Betriebe sind in diesem Jahr mit dabei:

- Höhenhotel-Restaurant „Kalikutt“ in Oppenau-Ramsbach
- Hotel, Café und Restaurant “Mühlenglück in Oppenau – Ibach
- Hotel-Restaurant „Rebstock“ in Oppenau
- Feinschmeckerstube „Badischer Hof“ in Oppenau
- Langenhof in Oppenau-Ibach
- Hotel-Spa-Restaurant “Sonnenhof” Lautenbach
- TREFFpunkt für ALLE – Markt.Manufaktur.Bistro in Oberkirch
- “Pflugwirts” Gasthaus mit Hotel in Oberkirch Haslach
- Wirtshaus und Landhotel „Gaisbacher Hof“ in Oberkirch
- „Lui e Lei“ – Delikat Essen wie in Italien in Oberkirch
- Landgasthof „Zur Schwarzwaldtanne“ in Oberkirch-Tiergarten
- Natur und Sport Hotel “Zuflucht” in Freudenstadt

Neben dem Anbau von Topinambur direkt vor Ort, werden die Knollen darüber hinaus in vielen der über 1.100 Brennereien im Renchtal zu den beliebten „Verdauungswässerchen“ destilliert.
Unser Tipp: Der Oppenauer Städtle Hopser mit Topinambur Menü am 19. März! Hier präsentiert die Oppenauer Gastronomie bei einem Spaziergang durch den Ort ein 4-Gang Menü zum Topinambur inklusive korrespondierenden Getränken. Eine Anmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH ist erforderlich.

In Ergänzung zu den gastronomischen Angeboten finden parallel die Topinamburtage auf dem Langenhof in Oppenau-Ibach statt. Die Besucher haben die Möglichkeit, bei Familie Huber verschiedene Topinamburprodukte zu Verkosten. Dies ist täglich nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07804 591 möglich.

Weitere Informationen über Zusammensetzung der Knolle und Rezepte erhalten Sie bei der Renchtal Tourismus GmbH – Servicestelle Oppenau, Rathausplatz 1, 77728 Oppenau, Tel. 07804 4836 oder per Email: oppenau@renchtal-tourismus.de. Den Flyer erhalten Sie in unseren Servicestellen sowie auch online unter www.renchtal-tourismus.de.

Topinamburwochen im Renchtal

Foto: Jigal Fichtner

DER ORTENAU KREIS

Gründung einer Selbsthilfegruppe „Angst ums Herz“

Im Ortenaukreis möchte ein Betroffener eines Herzinfarkts eine Selbsthilfegruppe gründen, die sich mit psychischen Belastungen aufgrund einer Herzerkrankung befasst. Angesprochen sind betroffene Frauen und Männer sowie Angehörige.
„Nicht alle Menschen sind gleich – manche stecken eine Herzerkrankung schneller weg, bei anderen stellen sich aufgrund des erlebten Kontrollverlusts Ängste und/oder Sorgen ein“, so der Initiator. „Der Lebensrhythmus ist aus den Fugen geraten. Das Vertrauen in den eigenen Körper ist verloren gegangen. Wenn aufgrund dessen auch Ängste, Panikattacken oder sogar eine leichte Depression dein Leben belasten, dann bist du herzlich willkommen“, richtet er sich die Zielgruppe.
In der Selbsthilfegruppe „Angst ums Herz“ soll es darum gehen, sich durch Aktivitäten und Gespräche Mut zu machen und gemeinsam Strategien für eine Besserung oder einen besseren Umgang zu finden. Oft ist es bereits hilfreich, mit anderen Betroffenen zu reden, die das entsprechende Erleben und Verständnis teilen. Ziel ist es, Erfahrungen und Perspektiven auszutauschen und im besten Fall aus der Krise heraus zu kommen.
Die Gruppe ist vor allem für interessierte Menschen nach einem Herzinfarkt, nach Stentimplantation, nach Implantation eines Herzschrittmachers, bei chronischer Angina pectoris, mit Herzrhythmusstörungen, mit Herzschwäche sowie mit Herzangst.
Wer Interesse hat, kann sich bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen melden unter Telefon 0781 805 9771 oder per E-Mail an: selbsthilfe@ortenaukreis.de.

Zulassungsstelle Wolfach: Persönlicher Service künftig montags und mittwochs

Das KfZ-Bürgerbüro des Ortenaukreises in Wolfach bietet seinen persönlichen Service ab März 2026 nur noch an zwei Tagen pro Woche an: montags und mittwochs. Freitags ist die Zulassungsstelle künftig geschlossen.
Der persönliche Service in Wolfach ist ab März 2026 montags von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 17 Uhr und mittwochs von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr möglich.
Unabhängig von den Öffnungszeiten können zahlreiche Dienstleistungen bequem online erledigt werden – schnell, einfach und rund um die Uhr. Dazu gehören unter anderem Neuzulassungen, Wiederzulassungen, Umschreibungen innerhalb und außerhalb des Landkreises, Adressänderungen, Wunschkennzeichen-Reservierungen sowie Abmeldungen.
Besuche bei der Zulassungsbehörde sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter www.ortenaukreis.de möglich.

Informationsträger NR.1 für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.
reiff anb.

Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 28. Februar, Samstag der 1. Woche der Fastenzeit
8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen
10:00 Kinderwortgottesdienst

Sonntag, 1. März, 2. Fastensonntag
18:30 Emmaus-Gottesdienst, musikalisch gestaltet von der Familienband Blasen

Mittwoch, 4. März, Hl. Kasimir
18:30 Eucharistiefeier

Samstag, 7. März, Hl. Perpetua und hl. Felizitas
8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:
Seelsorgeteam
Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.
Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Hompage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch
Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.
Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,
Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen
Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.
Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten
Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr
Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Frank Weber in Oberkirch: Notizen vom anderen Ende der Welt
Als Frank Weber 1986 das erste Mal mit einem Theaterstück nach Oberkirch kam, konnte niemand ahnen, dass daraus eine feste Tradition werden würde. In diesem Jahr sind es genau 40 Jahre, dass er alljährlich in Oberkirch ist – mit Theateraufführungen oder Lesungen aus seinen Büchern. Ebenso werden seine Ansprachen in den Gottesdiensten zu einem festen Bestandteil seiner jährlichen Besuche. Nicht zu vergessen sind die Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften an der Johann-Wölflin-Schule und am Hans-Furler-Gymnasium, das inzwischen Partnerschule der Richard-von-Weizsäcker-Schule in Cochabamba ist. Was Oberkircherinnen und Oberkircher mit Frank Weber verbindet ist der Einsatz für junge Menschen im bolivianischen Cochabamba, die ohne Frank Webers Arbeit und die Unterstützung aus Oberkirch kaum Zukunftsperspektiven hätten.

Unter dem Motto „Notizen vom anderen Ende der Welt“ richtet Frank Weber bei seiner Abendveranstaltung im Pädagogischen Zentrum des HFG sein Augenmerk auf kleine Begebenheiten, die oft den Unterschied machen – auf Wertschätzung gegenüber anderen Menschen und auf den Respekt im Handeln zugunsten Benachteiligter.
Samstag, 7. März um 20:00 Uhr
Abendveranstaltung im Pädagogischen Zentrum des HFG.
Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
Sonntag, 8. März um 10:30 Uhr in der Hauskapelle von Marienfried
Frank Weber wird den Gottesdienst mitgestalten.

Fastenessen
Wir laden Sie ein zum Fastenessen am Sonntag, 8. März ins Seminar- und Bewegungshaus Marienfried.
Zu Beginn feiern wir um 10:30 Uhr in der dortigen Hauskapelle gemeinsam Gottesdienst, der musikalisch von der Familienband Blasen begleitet wird. Gerne begrüßen wir hier Frank Weber aus Cochabamba.
Anschließend bieten wir ein einfaches Fastenessen an.
Mit dem Erlös des Essens (freiwillige Spende) unterstützen wir das Straßenkinderprojekt in Bolivien.

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.
Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir Tonies, CD’s und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.
Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch
Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413
E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de,
Homepage: www.ekiba-oberkirch.de
Öffnungszeiten des Pfarramtes:
MO+DI, DO+FR 09.30 Uhr - 11.30 Uhr,
mittwochs geschlossen

Gottesdienste
Sonntag, 1.März
10:00 „Kaffee mit Gott“ im evang. Gemeindehaus Oberkirch, Appenweierer Str.2a. Pfarrerin Franziska Clemen und Team.

Freitag, 6.März
18:30 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im evang. Gemeindehaus, Appenweierer Str.2a.

Sonntag, 8.März
10:00 Gottesdienst im evang. Gemeindehaus Oberkirch, Appenweierer Str.2a. Pfr.i.R. Waldemar Schweinfurth.

Termine und Veranstaltungen im Gemeindehaus
Montag, 2.März
18:00 Probe Gospelchor

Dienstag, 3.März
18:00 Probe der Jungbläser
19:30 Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 4.März
10:00 Treffen der Krabbelgruppe Glühwürmchen
16:00 Konfirmandenunterricht

Aktuell
„Kaffee mit Gott“
Herzliche Einladung zu einem „Kaffee mit Gott“ am **Sonntag, den 1.März um 10 Uhr im evang. Gemeindehaus**. Freuen Sie sich auf Zeit für Begegnung und Austausch, auf biblische und andere Geschichten, Musik, Brezeln und eine gute Tasse Kaffee. Pfarrerin Franziska Clemen und Team werden den Gottesdienst gestalten.

Weltgebetstag, Freitag, 6.März, 18:30 Uhr
Wie in den vergangenen Jahren möchten die katholische und evangelische Gemeinde in Oberkirch den Weltgebetstag gemeinsam begehen: Am Freitag, den 6. März findet um **18:30 Uhr** ein Gottesdienst im **evangelischen Gemeindehaus (Appenweierer Str.2a)** statt. Der diesjährige Weltgebetstag stellt das Land Nigeria in den Focus, die Spenden sollen der Projektarbeit für Frauen und Mädchen in Nigeria zugutekommen. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Austausch
und Verkosten landestypischer Speisen. Herzliche Einladung!

Vorschau

Jubelkonfirmation, 22. März 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche
„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ (Hebr.13,14)- unter diesem Bibelwort steht die diesjährige Jubelkonfirmation. Wir wollen in einem besonderen Gottesdienst die Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation feiern. Passend zu den Heimattagen in Oberkirch werden wir uns mit dem Thema „Heimat suchen- Heimat finden“ beschäftigen und unseren Jubelkonfirmanden Segen zusprechen. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Chor Surprisium unter der Leitung von Dorothee Wiedmann.

NEUSTART Jugendkreis
Das erste Treffen des Jugendkreises findet am **Mittwoch, den 25.März um 17:30 Uhr** im evang. Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung an interessierte **Jugendliche ab 14** Jahren zu einem spannenden Nachmittag mit ESCAPE-Room, Snacks, Getränken und Zeit zum Quatschen und Kennenlernen.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch
10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen;
separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;
Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.
Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55 + in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr
Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken
- gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen

Kleine Auszeit für Mamas und Papas
Für Mamas und Papas mit **Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre** gibt es nun eine kleine Oase zum Auftanken.
Das **Cafe Kleine Auszeit** möchte jeden **1. und 3. Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr** Mamas und Papas, auch Omas und Opas
die Möglichkeit geben, gemütlich eine Tasse Cafe zu trinken, ein Stück selbstgemachten Kuchen zu essen- vielleicht auch mit einer Freundin - während
die Kleinen zufrieden um sie herumkrabbeln und spielen. Eine kleine Auszeit im stressigen Alltag genießen, sich zu treffen mit weniger Stress als
in anderen Räumlichkeiten, die nicht kleinkindgerecht sind. Es gibt Hochstühle, vor allem kleinkindgerechte Spielmöglichkeiten,eine ruhige Atmospähre.
Herzliche Einladung an alle Kleinkindeltern und Großeltern. Infos: 07802 706 8888.

Frühstück von Frauen für Frauen

Es ist wieder soweit, das nächste Frauenfrühstück steht vor der Tür.
Frauen jeden Alters sind herzlich zu diesem "Auftankmorgen" am Samstag, 14. März in Oberkirch-Stadelhofen, in die Renchtalhalle eingeladen.
Das Thema des Morgens: **"Dreck unter´m Sofa? Frühjahrsputz fürs Herz"**
Wer kennt nicht den obligatorischen Frühjahrsputz? Schränke, Türen, Böden und Fenster- alles wird gewienert. Danach fühlt
sich alles viel frischer und sauberer an. Wie würde es sich wohl anfühlen, in unserem Herzen einen "Grundputz" zu starten?
Finden Sie es heraus und schwingen Sie mit der Referentin Keren Pickard den "Putzlappen fürs Herz" bis alles glänzt.
Beginn um 9 Uhr; Kostenbeitrag für den gesamten Morgen incl Frühstücksbuffet 15 €.
Anmeldung und Info unter Tel. 07802 6764 oder 704688 oder per mail: frauen@fcg-kirche-erleben.de

Vereinsnachrichten

Kindergarten St. Josef

Nicht nur „oben“ gute Laune –
Närrische Tage im Kindergarten St. Josef

Mit strahlenden Gesichtern und voller Energie starteten die Kinder des Kindergartens St. Josef zum traditionellen „Gizzig-Rufen“ durch Lautenbach. In farbenprächtigen Kostümen und einem Bollerwagen voller Musik machte sich die große Kinderschar mit ihren Erzieherinnen zunächst auf den Weg zu Pfarrer Dickerhof, um ihn lautstark zur Herausgabe der heißbegehrten Süßigkeiten aufzufordern.
Gemeinsam mit ihm und seiner Pfarrsekretärin Antonia Huber wurde aber erst einmal der diesjährigen Fasnachtshit „Oben gute Laune“ gesungen, bevor zwei volle Körbe mit Nasch-werk unter den Kindern verteilt wurde. Als kleines Dankeschön hatten die Kinder ihrerseits bunte Fasnachts-Orden vorbereitet, die sie den großzügigen Spendern feierlich überreichten.
Anschließend ging es weiter zum „Meßmerhus“, wo Inhaberin Gaby Vogt die Kinder in Empfang nahm. Wieder wurde zu ein paar Fasnachtsklassikern getanzt und auch diesesmal füllten sich die Taschen der Kinder mit Süßigkeiten.
Voller Vorfreude machten sich die Kinder auf den Weg zur Firma SenerTec. Durch das lautstarke „Gizzig rufen“ angelockt, erschien Simone Huber mit ihrer Tochter Marlene. Natürlich waren auch sie bestens vorbereitet auf den Besuch der Kindergartenkinder und verteilten mit vollen Händen bunte Stifte und kleine Stempel.
Dankbar und zufrieden zogen die Kinder weiter zum Rathaus. Bürgermeister Thomas Krechtler erwartete bereits mit Julia Schmiederer und Selina Huschle die närrische Truppe. Mit viel Schwung, Bewegungen und sichtbarer Begeisterung erfüllten die Kinder den Platz hinter dem Rathaus mit Musik und Heiterkeit – und auch hier wurden sie mit leckeren Süßigkeiten belohnt.
Bevor sich die Kinder auf den Rückweg zum Kindergarten machten, gab es eine letzte Station im „Sonnenhof“. Geschäftsführerin Annette Schierloh zeigte sich begeistert über die große Kinderschar und ließ sich deshalb nicht lange um Bonbons und Fruchtgummis bitten.
Zurück im Kindergarten erwartete die Kinder noch eine Überraschung. Pfarrer i.R. Kilian Saum, der seit einiger Zeit im Pfarrhaus wohnt, hatte die Kinder morgens leider verpasst. Deshalb besuchte er mit einem großen Korb voll Naschwerk die Kinder im Turnraum. Er ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit ihnen zu tanzen und so wurde es ein Vormittag voller Verbundenheit, Lachen und gelebter Tradition.
Auch an den anderen Fasnachtstagen erlebten die Kinder des Kindergartens St. Josef viele kleine und große Höhepunkte: Frau Hodapp (die Mama von Ben und Lena) sowie Frau Kohler (die Mama von Marie) stellten das Häs der Höllwaldteufel vor, welches auch anprobiert werden konnte. Am Schmutzigen Donnerstag brachten die Höllwaldteufel zusammen mit einer musikalischen Abordnung mitreißende Partystimmung in den Kindergarten.
Tanzmariechen Nele Birk von der örtlichen Garde besuchte mit Trainerin Alena Wolber die Kinder, um ihren diesjährigen Gardetanz darzubieten und vermittelte dabei im vollbesetzten Turnraum viel Freude am Tanzen.
Schließlich endeten die närrischen Tage mit der Teilnahme der älteren Kindergartenkinder am großen Fasnachtsumzug durch Lautenbach. Unter dem Motto „Zauberhafter Märchenwald“ präsentierten sich die Kinder als Teil einer bunten Gemeinschaft und begeisterten die vielen Besucher am Straßenrand.

Sportverein Lautenbach e. V.

Generalversammlung

Am Freitag, 06.03.2026 um 20 Uhr findet unsere diesjährige Generalversammlung im Sportheim statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht / Entlastung des Kassiers
6. Abteilungsberichte
7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge
10. Ende der Versammlung

Wir laden alle Mitglieder, Fans und Interessierten recht herzlich zur Generalversammlung ein.

Kameradschaft ehem. Soldaten Lautenbach

Schützenabteilung
Im Rahmen des monatlichen Pokalschießens startet die Schützenabteilung ins neue Wettkampfjahr.
Am Montag, dem 2. März 2026, treffen wir uns ab 19.00 Uhr wie üblich im Oberkircher Schützenhaus.
Um reges Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand

Verein der Privatzimmervermieter

Mitgliederversammlung 2026
Der Verein der Privatzimmervermieter Oberkirch, Lautenbach, Oppenau lädt zur Mitgliederversammlung am **Montag, 2. März 2026 ab 19 Uhr im Gasthaus Kreuz in Lautenbach** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht der Kassiererin
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Aktuelle Projektvorstellung, Gunia Wassmer, Renchtal Tourismus GmbH
7. Qualitätssicherung für Gastgeber, Anne-Kathrin Kettmann, DTV-Prüferin
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen!

Albert Braun, 1. Vorstand

Schwarzwaldverein Oberkirch

Spiele-Nachmittag
Unser nächster Spiele-Nachmittag ist am Dienstag, 3. März 2026. Wir treffen uns um 14 Uhr im Vereinsheim, Straßburger Straße zu Brett- und Kartenspiele in fröhlicher Runde. Kommt einfach vorbei. Info bei Hildenbrand, Tel. 07802/4245

(R)auszeit mit Harry
Die nächste Gesundheitswanderung findet am Dienstag, 10. März, um 10.15 und 14.15 Uhr statt. Startpunkt ist an der Wendelinuskapelle in Bottenau. Die Gesundheitswanderung enthält zwei Pausen - eine mit gymnastischen Übungen und eine mit einem Impuls oder einer Geschichte.

Familienwanderung auf dem Erlebnispfad Flori Forelle
Der Schwarzwaldverein Oberkirch veranstaltet am Sonntag, 15. März 2026, eine Familienwanderung auf dem neuen Florie-Forelle-Erlebnispfad in Ödsbach.
Treffpunkt ist um 10:00 Uhr an der Mooswaldhalle in Ödsbach.
Die Wanderstrecke beträgt 3,5 Kilometer bei einem Höhenunterschied von 109 Metern. Die Gehzeit liegt bei etwa drei Stunden. Bitte Rucksackverpflegung für ein Vesper mitbringen. Unterweges gibt es ein Quiz und viele Möglichkeiten zum Spielen und Toben.
Alle interessierten Familien sind herzlich eingeladen. Da die Plätze begrenzt sind, bitte bei Wanderführer Harald Rank anmelden: 0175 1608817 oder harryswv@t-online.de

Katholisches Männerwerk und Schönstatt – Männer Erzdiözese Freiburg

Katholisches Männerwerk und Schönstatt – Männer laden seit 1978 gemeinsam jedes Jahr am 5. Fastensonntag zum Tag der Männer ein. Dieser Tag ist ein Erlebnis der besonderen Art. Er hat Bestand, weil die Männer sich verantwortlich fühlen und immer neue Teilnehmer gewinnen. Am **Sonntag, 22. März 2026** findet der **46. Tag der Männer** im Schönstatt – Zentrum Oberkirch Marienfried statt.

Beginn um 9:30 Uhr an der Gnadenkapelle.

Die Referate am Vormittag hält Domkapitular em. Wolfgang Sauer, Freiburg.

„Zeugnis geben“

Nach dem Mittagessen ab 12:30 Uhr Beichtgelegenheit (circa 8 Priester).

14:00 Uhr Impulsreferat:
„Es gibt auch eine Ökologie des Menschen“
Benedikt XVI. , Rede im Deutschen Bundestag
am 22. Sept. 2011.
Domkapitular em. Wolfgang Sauer.

15:00 Uhr Feierliche Eucharistiefeier mit Predigt, Zelebrant
Domkapitular em. Wolfgang Sauer.

Imkerverein Oberkirch

Am Dienstag, den 03. März 2026 findet um 19:30 Uhr der nächste Stammtisch des Imkervereins Oberkirch im Gaisbacher Hof statt. Zum Erfahrungsaustausch und zur Berichterstattung sind alle Vereinsmitglieder sowie interessierte aus der Bevölkerung herzlich eingeladen. Am 14. April 2026 findest zudem die jährliche Mitgliederversammlung des Imkervereins statt.

Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Gutscheine der Renchtäler Wirtegemeinschaft**

- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 8,50 €
- **E-Bike Karte**
Preis: 8,90 €
- Das Buch **„Die Geschichte von Lautenbach“**
Preis: 9,90 €
- Das Buch **„Lautenbach im Renchtal“**
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €

• **Postkarte**
Preis: 1 €
• **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung
Preis: 49 €
• **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig
Preis: 4,50 €
• **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig
Preis 7,40 €
• **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €
• **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €

vhs Volkshochschule Ortenau

1.0302 OBK vhs Vortrag: Wenn Eltern pflegebedürftig werden (...)

In diesem Vortrag erhalten Sie umfangreiches Orientierungswissen zur Frage nach der Finanzierung von elterlichen Pflegekosten. Welche Leistungen und Unterstützungsangebote gibt es durch die Pflegeversicherung? Drohen die Rückgabe von elterlichen Zuwendungen und die Zahlung von Elternunterhalt? Muss man Schenkungen widerrufen? Braucht es eine Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung? Bettina Huber vom Pflegestützpunkt Ortenaukreis und Dr. Martina Tauchert-Nosko, Fachanwältin für Erbrecht, beleuchten finanzielle und rechtliche Aspekte.

Pflege lebt von Wissen, vernetztem Denken und Handeln, von Verantwortung und vor allem von Nähe. Gerade wenn Pflege notwendig wird, ist es entscheidend, dass man umfassend informiert ist.
Außer zu den rechtlichen Aspekten wird zu folgenden Themen informiert.

Der Weg zu den Pflegeleistungen Antragsverfahren Begutachtungsverfahren
Die Pflegegrade und deren Leistungen
Leistungen der Pflegeversicherung Pflegegeld Pflegesachleistung Kombinationsleistung Tages- und Nachtpflege Verhinderungs- und Kurzzeitpflege
Infos über Hilfe für Pflegende
Angebote zur Unterstützung im Alltag u. a.
Wenn die Mittel der Pflegeversicherung nicht reichen: Welches Vermögen muss eingesetzt werden, muss ich Schenkungen widerrufen, wer schuldet Elternunterhalt, welche Ansprüche haben pflegende Kinder beim Tod der Eltern.

1.0302 OBK vhs Vortrag: Wenn Eltern pflegebedürftig werden (...)
Termin: Donnerstag, 05.03.2026 von 19:00 Uhr - 21:00 Uhr in der Mediathek in Oberkirch.
Der Vortrag ist gebührenfrei, eine Anmeldung über das vhs Büro Oberkirch ist jedoch erforderlich.

Gerne können Sie sich online unter www.vhs-ortenau.de, via E-Mail: oberkirch@vhs-ortenau.de oder telefonisch: 07841-6048 4516 anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!

Schöne Grüße
Ihre vhs Ortenau

Sonstige Mitteilungen

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Wieviel ist genug? – Online-Klimafasten lädt zu bewusster Lebensgestaltung ein
Unter dem Titel „Wieviel ist genug?“ laden die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau und die Evangelische Erwachsenenbildung Emmendingen/Breisgau-Hochschwarzwald zum Klimafasten 2026 ein. In zwei Online-Gruppen beschäftigen sich Teilnehmende in der Fastenzeit mit Klimaschutz, Gerechtigkeit und der Frage nach einem guten Leben für alle.
Das Angebot ist Teil der bundesweiten ökumenischen Aktion „Klimafasten“, die noch bis 5. April 2026 (Ostern) stattfindet. Kirchen und Initiativen in ganz Deutschland setzen in dieser Zeit ein Zeichen für Klimaschutz und globale Verantwortung.
Im Mittelpunkt steht die Frage, wie ein Lebensstil gelingen kann, der natürliche Ressourcen schont, die Erderhitzung nicht weiter vorantreibt und zugleich Lebensfreude ermöglicht. Klimafasten versteht sich dabei nicht als moralischer Appell zum Verzicht, sondern als geistliche und philosophische Einladung: Was ist wirklich wesentlich? Wovon habe ich genug? Was trägt – persönlich und gesellschaftlich?
Biblische Impulse verbinden sich mit praktischen Anregungen für den Alltag. Die Teilnehmenden reflektieren eigene Gewohnheiten, probieren konkrete Veränderungen aus und tauschen sich in der Gruppe aus. Themen wie „Genug. Beschenkt.“, „Gerecht. Lebenswert.“, „Gemeinsam. Leben.“ oder „Gesegnet. Bereichert.“ lenken den Blick auf Dankbarkeit für das Geschenk der Schöpfung und auf die Verantwortung für eine gerechte Zukunft. Die Fastenzeit wird so zu einem Erfahrungsraum für bewusstes Leben, Achtsamkeit und neue Perspektiven.
Es werden zwei kostenfreie Online-Gruppen angeboten:
Abendgruppe (mittwochs, 19.30–21.00 Uhr)
Morgengruppe (donnerstags, 9.45–10.45 Uhr)
Ein Einstieg ist noch möglich.
Die Leitung übernehmen Doris Banzhaf (EEB Emmendingen/Breisgau-Hochschwarzwald) und Claudia Roloff (EEB Ortenau). Mitmachen kann jede und jeder – unabhängig von Alter oder Konfession.
Anmeldungen sind möglich unter www.eeb-ortenau.de, Telefon: 0781 93222930, E-Mail: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder unter www.eeb-ebh.de, E-Mail: eeb.ebh@kbz.ekiba.de, Telefon: 07641 9185454 oder 07633 92557044.
Weitere Informationen und eine kostenlose Begleitbroschüre finden sich unter www.klimafasten.de.

Ausschreibung zum Projekt: „Heimat suchen – Heimat finden“
Mit dem Projekt **„Heimat suchen – Heimat finden“** laden wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Ortenau ein, **ihre Gedanken, Gefühle und Erfahrungen rund um das Thema „Heimat“ kreativ auszudrücken** – mit **Bildern oder Texten**.
Was bedeutet Heimat für dich?
Schreibe einen persönlichen Text oder gestalte ein Bild zu deinen Erfahrungen zum Thema „Heimat“. Wie fühlt es sich an, an einem neuen Ort anzukommen? Welche Erinnerungen verbindest du mit deiner alten Heimat – und was hilft dir, dich hier zuhause zu fühlen? Was bedeutet Heimat für dich heute? Was hilft dir jetzt, dich wohl und sicher zu fühlen?

Alle Beiträge sind wertvoll und werden im Rahmen einer **öffentlichen Ausstellung im Herbst 2026** präsentiert, **zudem in einem Begleitbuch veröffentlicht. Eine unabhängige Jury verteilt Preise, wie z.B. Kinogutscheine.**
Kategorie 1: Kinder bis 14 Jahre
Kategorie 2: Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren
Einreichung: bis zum 31. März 2026
Formate für Bilder:
- Zeichnungen, Fotografien oder Collagen im Format DIN A4/A3 oder als digitale Datei
- Mit Angabe: Vorname, Name, Alter, Adresse, Erreichbarkeit und eine kurze Bildbeschreibung (2 - 3 Sätze

Formate für Texte:
- Prosa, persönliche Berichte, Gedichte, Reflexionen
- **Max. 2 DIN-A4-Seiten** (Schriftgröße 12 pt, ca. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) mit Angabe: Vorname, Name, Alter, Adresse und Erreichbarkeit

Beiträge (Texte bitte digital) senden an: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de.
Bilder auch per Post an: EEB Ortenau, Poststraße 16, 77652 Offenburg
Eine Veröffentlichung ist auch anonym oder unter Pseudonym möglich.
Ein Gemeinschaftsprojekt von: Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau (EEB Ortenau), Integrationsbüro Stadt Offenburg, Institut für Deutsche Sprache Offenburg, VHS Offenburg, Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe
Das Projekt wird durch die Bürgerstiftung Offenburg und die Sparkasse Offenburg gefördert.

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

„Was tun, wenn es ohne Hilfe nicht mehr geht?“
Vortrag zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsrecht am 11. März 2026 in der Mediathek Hauptstr. 12 in Oberkirch
Jeder volljährige Mensch kann in die Lage kommen, seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können und auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein.
Die Referentin Tanja Stahlhoff, Geschäftsführerin vom SKM Ortenau, gibt Informationen darüber, was bei einer Vorsorgevollmacht und einer Betreuungsverfügung zu beachten ist. Der Abend findet in Kooperation mit dem Ökumenischen Hospizdienst Acher-Renchtal und dem Pflegestützpunkt
Achern-Renchtal statt.
Alle Interessierten sind zu dieser kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Der Vortrag findet von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Mediathek Hauptstr. 12 in Oberkirch statt. Anmeldeschluss ist der 06 März 2026. Anmeldungen nehmen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes Achern-Renchtal entgegen unter Telefon 07841 642-1347 /-1267oder 1270 oder unter E-Mail psp-ortenaukreis@achern.de.

Patientenverfügung bei dementiell erkrankten Menschen: Selbstbestimmung rechtzeitig regeln
Vortrag am 25. März 2026 im Rathaus Am Markt, Rathausplatz 1 in Achern
Die erste Veranstaltung in der Demenzreihe 2026, organisiert von der Demenzinitiative und der Demenzagentur Achern-Renchtal findet am Mittwoch, den 25. März von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Rathaus Am Markt, Rathausplatz 1 in Achern statt.
Demenzielle Erkrankungen stellen Betroffene und Angehörige vor große Herausforderungen. Mit fortschreitender Erkrankung geht häufig die Fähigkeit verloren, selbstbestimmende Entscheidungen über medizinische und pflegerische Maßnahmen zu treffen. Umso wichtiger ist es, frühzeitig Vorsorge zu treffen. Eine Patientenverfügung ermöglicht persönliche Wünsche und Vorstellungen für den Fall festzuhalten, dass man sich selbst nicht mehr äußern kann. Gerade bei der Erkrankung Demenz, kommt der rechtzeitigen und klaren Formulierung besondere Bedeutung zu. Im Rahmen der Veranstaltung bekommt man Informationen, welche Besonderheiten bei einer Patientenverfügung im Zusammenhang mit Demenz zu beachten ist.
Referentin ist Annette Pfliehinger. Krankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Hospizkoordinatorin, Palliative Care für Pflegekräfte.
Der Eintritt ist kostenfrei.
Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 20.März 2026 bei der Demenzagentur Achern-Renchtal unter den Telefonnummern 07841 642-1347, -1267,-1270 oder 07802 82-530 oder per Mail: demenzagentur@achern.de

63. Basar – Alles fürs Kind

Die Elterngruppe „Kinderbasar“ veranstaltet am Samstag, de 14. März 2026 von 13.00 – 15.30 Uhr in der Schwarzwaldhalle Appenweier den 63. Kinder-Basar. Schwangere erhalten bereits ab 12.30 Uhr Zutritt zur Halle (unter Vorlage des Mutterpass).
Angeboten werden Baby- und Kinderkleidung, Umstandsmode, Bücher, Spielsachen – einfach alles rund ums Kind. Die KJG Appenweier lädt mit einer Cafeteria im Foyer der Halle zum gemütlichen Verweilen ein. Weitere Infos gibt es auf Facebook unter „Kinderbasar Appenweier“.
Wer Interesse hat einen oder mehrere Tische zum Verkauf anzumieten, schickt uns bis zum 28.02.26 unter der Mailadresse kiba.appenweier@gmail.com eine Anfrage (Angabe Name, Telefonnummer und Adresse in der Mail ist zwingend erforderlich). Die Standgebühr beträgt einheitlich 15€. Eine Rückantwort erhalten Sie ab dem 01.03.26.

Wenn die Hofnachfolge fehlt

Mit dem Seminar „Betriebsaufgabe – auch ein Gesundheitsthema“ gibt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Orientierung, wenn es an einer Hofnachfolge fehlt.

Viele Jahre voller Arbeit, Herzblut und Hingabe für den Betrieb hinterlassen Spuren. Und was geschieht, wenn sich keine Nachfolge findet? Die Entscheidung, den eigenen Betrieb aufzugeben, fällt vielen schwer. Neben rechtlichen Aspekten sind auch persönliche und vor allem emotionale Dinge zu klären. Kopf und Herz sind sich dabei nicht immer einig. Die SVLFG bietet in dieser schwierigen Phase Hilfe an. Sie lädt potenzielle Betriebsaufgebende zu einem viertägigen Seminar ein. Dies wird von Sozialpädagogen oder Psychologen moderiert und geleitet. Wichtig ist auch der persönliche Austausch der Teilnehmenden untereinander, die sich alle in der gleichen Situation befinden. Sie haben für ihren neuen Lebensabschnitt viele Bausteine zu bewältigen, die zugleich Inhalt des Seminars sind:
- Der Prozess der Entscheidung: Dieser Baustein soll Klarheit schaffen und bei der zukunftsträchtigen Entscheidung helfen. Welche Sorgen begleiten meine Entscheidung und woher könnte Entlastung kommen? Wie wird der Prozess der Betriebsaufgabe in der Familie besprochen?
- Der Prozess der Akzeptanz: Wie kann der Ausstieg gelingen und wie komme ich mit enttäuschten Erwartungen zurecht? Wie kann ich trotz der Traurigkeit, die mich überkommt, stolz zurückblicken?

- Rechtliche Rahmenbedingungen: Verschiedene rechtliche Möglichkeiten und Varianten sowie die Vorsorge fürs Alter und die Pflege sind zu bedenken. Ein Fachmann gibt einen Überblick, was es alles zu beachten gibt.
- Der Prozess der Stabilisierung: Beim Älterwerden möglichst gesund bleiben – was kann ich selbst für mich und meine Gesundheit tun?
- Die Neuorientierung: Wie mache ich weiter, wenn ich aufgehört habe? Wenn der Abschied gelingt, kann die Zukunft gut gestaltet werden. Das hat großen Einfluss auf die Lebenszufriedenheit und Gesundheit.
- Die Umsetzung: Was sind die nächsten Schritte und wie kann meine Alltagsstrategie aussehen? Hier fließen Erfahrungen aus der Praxis von Menschen ein, die eine erfolgreiche Betriebsaufgabe hinter sich haben.

Für Unternehmerinnen und Unternehmer mit einem bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versicherten Betrieb gibt es noch kurzfristig freie Plätze im Betriebsaufgabeseminar vom 24.03. bis 27.03.2026 in Groß Meckelsen (Niedersachsen). Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung betragen pro Person 452 Euro im Doppelzimmer und 512 Euro im Einzelzimmer. Ansprechpartnerinnen sind Cornelia Kampmann (Tel. 0561 785-15984) und Christine Leicht (Tel. 0561 785-16381), E-Mail: gruppenangebote@svlfg.de.
Weitere Termine:
09.11. – 12.11.2026 in Bad Waldsee (Baden-Württemberg). Kosten: 415/455 Euro. Ansprechpartnerin ist Christiane Mayer (Tel. 0561 785-16416).
24.11. – 27.11.2026 in Dammdorf (Schleswig-Holstein). Kosten: 425/455 Euro. Ansprechpartnerinnen sind Cornelia Kampmann und Christine Leicht (Kontaktdaten siehe oben).
30.11. – 03.12.2026 in Bad Griesbach (Bayern). Kosten: ca. 550 Euro. Ansprechpartnerin ist Sieglinde Schreiner (Tel. 0561 785-16166).

Asbest-Lehrgang für Handwerker

Handwerker bekommen es bei Arbeiten an älteren Häusern immer wieder mit Asbestzement-Produkten und anderen asbesthaltigen Baumaterialien zu tun. Das birgt hohe Gesundheitsrisiken. Am Freitag und Samstag, 17. und 18. April, bietet die Handwerkskammer Freiburg am Akademie-Standort Offenburg zu diesem Thema den "Sachkundelehrgang Asbest" an, der auch den ASI-Lehrgang (Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten) nach Anlage 4c der TRGS 519 (Technischen Regel für Gefahrstoffe) umfasst. Teilnehmer werden an diesen beiden Tagen rundum geschult, wie sie vorschriftsmäßig mit Asbest umgehen und sich selbst schützen. Mit der Prüfung am Ende des Kurses erhalten sie ein Sachkunde-Zertifikat, das sechs Jahre gültig ist. Damit können Betriebe Arbeiten übernehmen, für die sie sonst spezialisierte Subunternehmen beauftragen müssten.
Die Teilnahme kann aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Auskunft und Anmeldung: Gewerbe Akademie Offenburg, Tel. 0781/793-111, oder unter www.gewerbeakademie.de/ weiterbildung.

Vortrag: „Unterbauchschmerzen bei Frauen und Mädchen in der Pubertät, Schwangerschaft bis Menopause“

Über Unterbauchschmerzen bei Frauen informiert Nelly Chamarina, Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Ortenau Klinikum Achern am Donnerstag, 26. Februar um 19 Uhr im Vortragsraum des Bildungszentrums, 1. OG, Am Klinikum 2 in Achern. Die Unterbauchbeschwerden, welche bei jungen Mädchen vor oder während der Pubertät, in der Schwangerschaft oder in den Wechseljahren auftreten, dürfen nicht auf die leichte Schulter genommen werden und sind immer abklärungsbedürftig, obwohl sich die Ursache häufig als harmlos herausstellt. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung, denn nicht alle Leistungen, die das Ortenau Klinikum zum medizinischen und seelischen Wohl der ihm anvertrauten Patienten erbringen möchte, werden von den Kostenträgern finanziert. Informationen und Kontonummer dazu finden Sie unter ortenau-klinikum-spenden.de.

Digitale Elternabende der Bundesagentur für Arbeit gehen in die fünfte Runde

Über 80 Großunternehmen und Branchenvertretungen informieren im Rahmen der digitalen Elternabende der BA vom 02. bis zum 15. März 2026 Jugendliche und ihre Eltern über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Bei rund 450 anerkannten Ausbildungsberufen und einer riesigen Auswahl an Studiengängen in Deutschland fällt es oft schwer, die richtige Entscheidung zu treffen.

Digitale Berufsorientierung ohne Wege und Wartezeiten
Auch in diesem Jahr haben Jugendliche und ihre Eltern die Chance, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bundesweiter Unternehmen im kompakten Online-Format kennenzulernen. Das virtuelle Angebot richtet sich an Jugendliche, die kurz vor dem Schulabschluss stehen und nach einem passenden Ausbildungsplatz suchen. In den einstündigen Informationsveranstaltungen erhalten sie und ihre Eltern exklusive Einblicke in die Karrieremöglichkeiten der teilnehmenden Unternehmen, ihren Rahmenbedingungen, ihrer Unternehmenskultur sowie den Perspektiven für Nachwuchskräfte nach Ausbildungsabschluss. Zudem geben teilnehmende Branchenvertretungen einen Überblick über duale Ausbildungsmöglichkeiten und Chancen in der jeweiligen Branche.

Authentische Einblicke von Auszubildenden und dual Studierenden
Bei den Informationsveranstaltungen berichten auch Auszubildende und dual Studierende der beteiligten Unternehmen aus erster Hand von ihren Erfahrungen. Sie erzählen, wie sie es geschafft haben, das Bewerbungsverfahren zu bestehen und wie es ihnen während der Ausbildung beziehungsweise des dualen Studiums ergeht. Zudem erfahren die Teilnehmenden, wie die Ausbildung oder das duale Studium in der Praxis konkret ausgestaltet ist.

Die Elternabende finden in den beiden Aktionswochen jeweils von **Montag bis Donnerstag zwischen 17 und 21 Uhr** statt. Innerhalb der einstündigen Zeitfenster können Eltern und Jugendliche in den digitalen Chaträumen Fragen stellen und direkt mit den Unternehmen und Branchenvertretungen in den Austausch kommen. Eine Übersicht aller teilnehmenden Unternehmen sowie der Zugang zu den einzelnen Veranstaltungen sind auf unserer dafür eingerichteten Internetseite zu finden.

Weitere Informationen zu den digitalen Elternabenden:
https://www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende#programm

Azubi-Speed-Dating am 18. März 2026 im Rahmen der Woche der Ausbildung

Die Arbeitsagentur Offenburg veranstaltet am Mittwoch, den 18. März 2026, von 13 bis 17 Uhr ein „Speed-Dating“. Für alle Jugendlichen, die noch in diesem Sommer mit einer Ausbildung oder einem Dualen Studium beginnen wollen, lohnt sich die Teilnahme.
Wir bringen junge Menschen mit Unternehmen auf eine unkomplizierte Art zusammen. Nach dem Kennenlernen kann man schnell abwägen, ob die Anforderungen und die Chemie für ein Wiedersehen stimmen. Zur Auswahl stehen Ausbildungsstellen von 15 Arbeitgebern aus dem Ortenaukreis, vom kaufmännischen bis zum technischen Bereich, sowie Duale Studiengänge. Die Bewerbungsunterlagen können auch direkt bei den anwesenden Ortenauer Firmen abgegeben werden.

Weitere Informationen, eine Übersicht mit den teilnehmenden Arbeitgebern und den angebotenen Ausbildungs- und Studienberufen für 2026 stehen online bereit:
Eine Anmeldung ist erforderlich (E-Mail: Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de, Telefon: 0781 9393-247 oder online über https://eveeno.com/asd-2026).

Am 18. März 2026 hat außerdem das Berufsinformationszentrum (BiZ) aufgrund des Speed-Datings nicht geöffnet.

Bildungszentrum Offenburg

Partnerschaft pflegen – EPL zeigt den Weg zu mehr Vertrauen und Klarheit
Eine glückliche Partnerschaft lässt sich nicht erzwingen, doch durch offene Gespräche, gegenseitiges Vertrauen und faire Konfliktlösung wächst sie. Das Bildungszentrum Offenburg bietet vom 24.-26.04.26 mit dem „partnerschaftlichen Lernprogramm“ EPL ein präventives Training, das keine Therapie darstellt, sondern kommunikative Fähigkeiten frühzeitig stärkt. EPL richtet sich an Paare, die ihr Zusammenleben harmonischer gestalten möchten und schon heute von besseren Gesprächsregeln profitieren möchten. Unterkunft und Hauptverpflegung außerhalb der Kurszeiten sind selbst zu organisieren, Getränke und kleiner Imbiss sind inklusive. Die Kursgebühr pro Paar beträgt 205 € (zzgl. Übernachtungskosten und Verpflegung). Anmeldung bis 12.04.26 und weitere Informationen unter www.bildungszentrum-offenburg.de

KEK-Seminar – Paarkurs mit Präsenzwochenende und drei Online-Termine
Im stressigen Alltag brauchen Paare gezielte Pausen, Oasen und Auszeiten. Das KEK-Seminar des Bildungszentrums Offenburg bietet genau das: Kraft tanken, sich auf die Partnerschaft besinnen und gemeinsam Lösungen entdecken. Der Auftakt erfolgt als Präsenzwochenende (10.04. – 12.04.26) sowie drei weiteren Online-Abendterminen (16.04. + 23.04. + 30.04.26). Die Zielgruppe sind Paare in unterschiedlichen Ehe- und Familienphasen – auch Paare in einer zweiten Partnerschaft sind herzlich willkommen. Das Geheimnis zufriedener Paare liegt im offenen, vertrauensvollen Gespräch. Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären und gemeinsam den Alltag gestalten – all das gelingt durch regelmäßige Gespräche. Der Kurs kostet pro Paar 300 Euro. Anmeldung bis 26.03.26 und weitere Informationen unter www.bildungszentrum-offenburg.de

Muskeln entspannen mit dem Bildungszentrum
Das Bildungszentrum Offenburg lädt ein zu einem fünfteiligen Kurs in Progressiver Muskelentspannung vom 02.03. – 30.3.2026 (jeweils 19-20 Uhr). In diesem Kurs können Teilnehmende durch Auflösung muskulärer Spannungszustände einen Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreichen. Nacheinander werden die einzelnen Muskelpartien zunächst angespannt, die Muskelspannung kurz gehalten und anschließend wieder gelöst. Dadurch können Körperwahrnehmung verbessert, verspannte Muskeln gelockert werden und es gelingt besser, sich im Alltag zu entspannen. Die Progressive Muskelentspannung ist ein leicht zu erlernendes und wirksames Entspannungsverfahren, das in diesem Kurs mit einfachen Bewegungs-, Achtsamkeits- und Atemübungen ergänzt wird.
Mitzubringen sind: Yoga-/Isomatte, Decke, kleines Kissen, warme Socken und ggf. Getränk. Bitte kommen Sie in bequemer (sportlicher Kleidung), da auch Bewegungsübungen durchgeführt werden. Weitere Infos und Anmeldung bis 25.02.2026 unter www.bildungszentrum-offenburg.de

Polizeipräsidium Offenburg

Sicher unterwegs. Senioren im Straßenverkehr.
Für Fußgänger gilt insbesondere...
- Gehwege nutzen: Radwege und Fahrbahn meiden.
- Straße nur an sicheren Übergängen, wie Ampel, Zebrastreifen überqueren
- Blickkontakt suchen und Handzeichen geben, bevor Sie die Straße überqueren.
- Helle Kleidung oder Reflektoren tragen, besonders in der dunklen Jahreszeit.
- Hilfsmittel nutzen, wenn nötig. Ein Rollator erhöht die Sicherheit. Beratung im Sanitätshaus nutzen.

Für Fahrradfahrer gilt insbesondere...
- Immer einen Helm tragen. Er schützt vor schweren Kopfverletzungen.
- Helle, reflektierende Kleidung wählen, um besser gesehen zu werden.
- Ein seniorengerechtes Fahrrad nutzen (z.B. mit tiefem Einstieg) für sicheres Auf- und Absteigen.
- Radwege benutzen, wenn sie vorhanden und ausgeschildert sind.
- Tempo anpassen. Besonders mit dem E-Bike nicht die Höchstgeschwindigkeit ausreizen.

Das Polizeipräsidium Offenburg bietet speziell für Senioren kostenlose Präventionsveranstaltungen zum Thema Verkehrssicherheit an.
Terminanfragen können telefonisch oder per E-Mail gestellt werden: +49 781 211041 / E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

_____

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:
Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.
Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention,
0781 / 21-4515
oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

1. Symposium Energie- und Gebäudetechnik

Die Hochschule Offenburg lädt für Freitag, 27. März, 14:30 bis 17:30 Uhr zu einem fachlichen Austausch in Gebäude D, Raum D001 ein.
Das Symposium bietet Unternehmensvertreterinnen und -vertretern, Alumni, Lehrenden, Institutionen wie Agenturen, Kammern, Innungen oder Instituten aber auch allen anderen Interessierten die Gelegenheit, an spannenden Impulsvorträgen aus Praxis und Hochschule zu den aktuellen Themen der Branche teilzunehmen. Darüber hinaus werden die entsprechenden Labore vorgestellt sowie Einblicke in den neu konzeptionierten Studiengang Energie- und Gebäudetechnik gegeben, der den Studiengang Nachhaltige Energiesysteme ablöst.

Programmüberblick:

14:30 – 15:00 Uhr | Einlass & Empfang
15:00 – 15:15 Uhr | Begrüßung
15:15 – 16:00 Uhr | Impulsvorträge zur Zukunft unseres Energiesystems
16:00 – 16:30 Uhr | Pause & Gruppenfotos
16:30 – 17:15 Uhr | Impulsvorträge „Gebäude mit Zukunft“
17:15 – 17:30 Uhr | Abschluss
ab 17:30 Uhr | Get-together im Institut für Nachhaltige Energiesysteme (INES)

Anmeldung:
Interessierte können sich bis **4. März 2026** unter **https://events.hs-offenburg.de/e/energie-und-gebaeudetechnik-2026** anmelden.

Informationstag

Duales Berufskolleg Fahrzeugtechnik
10. März 2026 von 16 - 19 Uhr

Starten Sie Ihre Karriere in der Fahrzeugtechnik!
Besitzen Sie einen mittleren Bildungsabschluss? Dann nutzen Sie die Chance, in drei Jahren wertvolle Abschlüsse zu erwerben!

- Kfz-Mechatroniker/in
- Staatlich geprüfte/r Berufskollegiat/in
- Fachhochschulreife (mit Zusatzunterricht in Mathe und Englisch)
- Sachkundenachweise Airbag, Klimaanlagen, AU

Die Ausbildung erfolgt dual, d.h. zwei Tage in der Woche besuchen Sie das Berufskolleg in Lahr und drei Tage werden Sie im Betrieb ausgebildet.
Nach der Ausbildung können Sie in den verschiedensten Bereichen eines Autohauses oder einer Kfz-Werkstatt arbeiten, beispielsweise im Kunden-service, in der Motordiagnose oder im Verkauf.

Vielleicht nutzen Sie auch die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten und machen die Meisterausbildung, werden Techniker oder absolvieren ein Ingenieursstudium.

Gewerbliche Schule Lahr
Tel. 07821 / 95449-2600
info@gs-lahr.de
www.gs-lahr.de

RegioForum in Kehl

Am Mittwoch, 11. März 2026, findet von 14 bis 18 Uhr in der Stadthalle Kehl das RegioForum Ortenau statt. Die Fachveranstaltung richtet sich an Kantinen, Mensen, Großküchen sowie an regionale Betriebe aus Landwirtschaft und Verarbeitung. Im Mittelpunkt steht eine Warenbörse mit über 20 Ausstellenden, bei der Besucher regionale Erzeugnisse probieren und mit Betrieben aus Landwirtschaft und Verarbeitung ins Gespräch kommen können. Durch fachliche Impulse, inspirierende Vorträge und Zeit für persönlichen Austausch wird der Nachmittag ergänzt. Einlass ist ab 13.30 Uhr.
Neben Großküchen und Gastronomie sind auch Erzeuger und Verarbeiter, die nicht als Aussteller an der Warenbörse teilnehmen, herzlich eingeladen, sich zu vernetzen. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts "KANNtine – Besser essen in der Region" durchgeführt.
Weitere Informationen zum Programm finden Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung auf der Homepage des Ernährungsrats Freiburg. Der Eintritt ist kostenlos. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung gebeten: https://ernaehrungsrat-freiburg.de/events/regioforum-ortenau-in-kehl/
Wer Interesse hat noch als Aussteller mitzumachen meldet sich direkt bei Barbara.Schneider-Wood@blhv.de.

Bewerbungen für den Wettbewerb „Höfe für biologische Vielfalt“ sind ab sofort möglich

Nach einer sehr erfolgreichen ersten Auflage des Wettbewerbs „Höfe für biologische Vielfalt“ (2020-2022) ist das Regierungspräsidium Freiburg (RP) im vergangenen Jahr in eine neue Wettbewerbsrunde (2025-2027) gestartet. Dieses Jahr können landwirtschaftliche Betriebe aus den Landkreisen Rottweil, Emmendingen und dem Ortenaukreis mitmachen, die sich besonders für den Naturschutz und den Erhalt der biologischen Artenvielfalt engagieren. Insbesondere sind auch die Preisträgerinnen und Preisträger des ersten Höfewettbewerbs aufgerufen, wieder am Wettbewerb teilzunehmen. Bewerbungen sind bis zum 30. April möglich.
„Mit unserem Wettbewerb geben wir denjenigen eine Bühne, die zeigen, wie sich Naturschutz und der Erhalt der biologischen Vielfalt erfolgreich mit der Landwirtschaft verbinden lassen“, erklärt Regierungspräsident Carsten Gabbert.
Neben Höfen mit Acker- und Grünlandflächen können auch solche mit Obst- und Rebflächen mitmachen. Die Jury berücksichtigt bei der Auswahl der Preisträger insbesondere folgende Kriterien: biologische Vielfalt auf der Betriebsfläche, naturschonende Bewirtschaftung, aktive Maßnahmen zur Landschaftsgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit in Verbindung mit Naturschutzmaßnahmen.
Der über das Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt des Landes Baden-Württemberg geförderte Wettbewerb ist mit insgesamt 12.000 Euro dotiert, die an mehrere Siegerbetriebe vergeben werden.
Die Umwelt- und Landwirtschaftsabteilungen im RP kooperieren in diesem Projekt mit den Unteren Naturschutz- und Landwirtschaftsbehörden, den Landschaftserhaltungsverbänden, dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband, dem Bund Badische Landjugend, dem Badischen Weinbauverband, dem Landesnaturschutzverband, dem Landesverband Badischer Imker, dem Naturpark Südschwarzwald, dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, dem Landesverband Erwerbsobstbau, Der Bio-Musterregion Mittelbaden und dem Schwarzwaldverein.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zum Bewerbungsprozess finden Sie auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg (https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/hoefe-fuer-biologische-vielfalt/) .

Alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind automatisch und kostenfrei bei der UKBW gesetzlich unfallversichert!

Am 8. März 2026 findet die Landtagswahl statt. Viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind dann wieder im Einsatz: Sie sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen, werten die Stimmzettel aus und stellen das Wahlergebnis in ihrem Wahlbezirk fest. Im Rahmen ihres Amtes sind die Ehrenamtlichen in Baden-Württemberg automatisch und kostenfrei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert.

„Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer leisten durch ihr Engagement einen wichtigen Dienst für unsere Demokratie und unsere Gesellschaft. Als UKBW stehen wir dafür, dass sie bei der Ausübung dieses wichtigen Amtes automatisch abgesichert sind“, betont Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW. Der umfassende Unfallversicherungsschutz bei der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit dem Amt und der Amtsausübung verbunden sind. Dazu gehören die Tätigkeiten am Wahltag wie die Schließung und Öffnung des Wahllokals oder die Ausgabe der Stimmzettel sowie sämtliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten wie das Aufräumen oder die mit der Amtsausführung verbunden Hin- und Rückwege – unabhängig davon, ob diese zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden.

Im Falle des Unfalls optimal versorgt
Im Falle eines Unfalls sind die Ehrenamtlichen optimal versorgt: Die UKBW übernimmt die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung und Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln. Wenn etwas passiert, sollten sich die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Kommunalverwaltung, für die sie tätig waren, oder direkt bei der UKBW melden.
Das UKBW-Erklärvideo und weitere Informationen zum Versicherungsschutz von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer finden Sie hier: www.ukbw.de/wahlhelfende.

Veranstaltungen im Nationalpark

Der Biber als Landschaftsgärtner für die Vogelwelt im Hochschwarzwald
Tiere - Natur und Landschaft
Biber verändern Landschaften – und schaffen damit neue Lebensräume für viele Vogelarten. In diesem reich bebilderten Vortrag werden Ergebnisse aus sieben Jahren Feldforschung vorgestellt. Anhand eindrucksvoller Fotos wird gezeigt, wie Biberteiche entstehen und warum sie für Vögel so wertvoll sind. Dabei erfahren Sie, wie seltene Arten wie die Krickente, aber auch Zwergtaucher, Teichhuhn, Watvögel oder der Schwarzstorch von den vom Biber geschaffenen Lebensräumen profitieren. Der Vortrag zeigt anschaulich, welche wichtige Rolle der Biber als natürlicher Gestalter der Landschaft spielt.
Hinweis: Einlass ab 17:00 Uhr.

Termin(e):	Fr, 06. Mär 2026 17:30 bis 19:00 Uhr
Betrag:	5 Euro
Treffpunkt:	Nationalparkzentrum Ruhestein
Teilnehmer:	Für alle, die sich für Natur interessieren
Anmeldung:	Anmeldung erforderlich unter: https://www.nationalpark-schwarzwald.de/erleben/veranstaltungskalender/veranstaltung/der-biber-als-landschaftsgaertner-fuer-die-vogelwelt-im-hochschwarzwald/2722
Referent:	Herbert Steffny, Diplom-Biologe und Naturfotograf

In der Reihe „Deutscher Naturfilmpreis“ werden folgende Filme gezeigt:

Mittwoch, 04. März 2026, 15 Uhr bis 15.45 Uhr
WILDE TRAUMINSELN – DIE SEYCHELLEN
Jurypreis für die beste Kamera
Sie sind Trauminseln im Indischen Ozean und Naturschätze der Superlative: Mauritius, La Réunion und die Seychellen. Das Meer ist die Kinderstube von Pottwalen; in wellenumtosten Grotten schlafen Haie und zwischen Mangrovenwurzeln jagen skurrile Schlammspringer Krebse.. Auch an Land haben die Inseln Sensationelles zu bieten: Der größte Pflanzensame, die Coco de Mer, wird auf den Seychellen wie die Kronjuwelen gehütet. Auf Bird Island, einem kleinen Eiland am Nordzipfel des Seychellenarchipels ziehen Millionen von Rußseeschwalben ihren Nachwuchs auf. Anderenorts wandern uralte Aldabra-Riesenschildkröten durch das Unterholz. Doch der Druck auf die Tiere und Pflanzen der Inseln steigt: viele heimische Arten stehen kurz vor dem Aussterben. Lässt sich die fragile Natur der Trauminseln retten?

Mittwoch, 11.März 2026, 15 Uhr bis 16.45 Uhr
UNSERE WÄLDER – NETZWERKE DER TIERE
Jurypreis für die beste Filmmusik
Preis der Kinder- und Jugendjury
In dieser Dokumentation stellt Regisseur Jan Haft mit persönlich erzähltem Kommentar Pflanzen-, Pilz- und Tierarten vor, die im Wald leben. Dabei zeigt sich, dass viele Arten den Wald lediglich als einen sicheren Ort für ihren Nachwuchs nutzen. Dass sie aber für manch anderes ihrer Bedürfnisse den Wald verlassen müssen, nicht zuletzt um ausreichend Nahrung zu finden. Der Film schildert die faszinierenden Verbindungen der Lebewesen im Wald und erläutert den perfekten Kreislauf der Natur, wo die unterschiedlichen kleinen und großen Arten ein gewaltiges Netzwerk bilden. Dabei stellt sich heraus, dass er Wald keineswegs nur das Reich der Bäume ist, sondern durchaus eine Welt der Tiere.

Mittwoch, 18. März 2026, 15 Uhr bis 16.30 Uhr
GEFÄHRLICH NAH – WENN BÄREN TÖTEN
Bester Film | Mensch und Natur
Nach dem tragischen Tod des 26-jährigen Joggers Andrea Papi machen sich die Ranger um Claudio und Roberto fieberhaft auf die Jagd nach der „Problembärin“ JJ4. Doch während die Angst vor Bären wächst, eskaliert der Streit zwischen Tierschützern und Bärengegnern und heikle Fragen drängen sich auf. Soll JJ4 getötet werden? Und: wem gehört der Wald und die Natur?

Mittwoch, 25. März 2026, 15 Uhr bis 16.30 Uhr
ORANG-UTANS – DIE UNBEKANNTEN MENSCHENAFFEN
Bester Film | Wildnis Natur
Taucht ein in die Welt der Orang-Utans!
Die Dokumentation zeigt die bedrohten Menschenaffen erstmals auf Augenhöhe. Wir begleiten das Orang-Utan Weibchen Sati und ihre Tochter Huyan durch die Baum-

kronen Borneos. Mit moderner Drohnentechnik erleben wir ihr Leben hautnah: vom innigen Mutter-Kind-Band über den sensationellen Werkzeuggebrauch bis hin zur Bedrohung ihres Lebensraums durch Palmölplantagen. Unvergessliche Szenen aus dem Dschungel und dem Waisenhaus Sepilok machen deutlich, warum der Schutz der Regenwälder entscheidend ist – für die Orang-Utans und die Zukunft unseres Planeten.

Anmeldung sind – soweit nicht anders angegeben - möglich über:
https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/veranstaltungskalender oder telefonisch über das Veranstaltungsbüro: 07449 92 998 444

AUTO & VERKEHR
UNFALL?
– Wir helfen, wenn‘s gekracht hat
Foto: shutterstock.com/tommaso79

www.vollmer-lackierfachbetrieb.de
VOLLMER
Unfallinstandsetzung
Inh. Michael Zerrer
Poststraße 14 • 77728 Oppenau
07804 731
• Fahrzeuglackierung • Lackaufbereitung
• Unfallschadenabwicklung (ausgenommen Rechtsberatung)
• Ersatzwagen • Hagelschaden-Instandsetzung

BW&H
Rechtsanwalt Michael Huber
Zweigstelle Oppenau
Michael Huber
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Verkehrsanwälte.
Auch bei unverschuldetem Verkehrsunfall sofort zum Fachanwalt! Die Kosten muss im Regelfall auch die gegnerische Haftpflichtversicherung übernehmen!
Meistens reicht ein Telefonanruf zur Schadensbearbeitung aus!
Hofmattenstr. 2, 77728 Oppenau, Tel. 07804/9746250, info@bwh-kanzlei.de

Deckenschau
27.02. – 01.03.26
PLAMECO SPANNDECKEN
morgen schöner wohnen
Plameco-Spanndecken LEHMANN
Zell am Harmersbach
Hindenburgstr. 13
77736 Zell am Harmersbach
Tel. 07835 426412
info@plameco-lehmann.de
plameco.de

Stellenmarkt

MOSER
INDUSTRIEELEKTRONIK GMBH

Die Moser Industrieelektronik GmbH plant und baut seit mehr als 30 Jahren elektronische Steuerungen für Maschinen und Anlagen.

Für unsere Montage, Elektrokonstruktion und Softwareentwicklung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Elektroniker/Elektrotechniker (m/w/d)
in Vollzeit für den Schaltschrankbau

Elektrotechniker/Elektroingenieur (m/w/d)
in Vollzeit für unsere Softwareentwicklung

Elektrokonstrukteur (m/w/d)
in Vollzeit für EPLAN

Unser Angebot:
- Wir sind ein modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten
- Interessante und verantwortungsvolle Tätigkeiten mit vielfältigem und abwechslungsreichen Aufgaben
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eine detaillierte Stellenbeschreibung haben wir auf unserer Homepage bereit gestellt

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung. Wir freuen uns darauf.

Moser Industrieelektronik GmbH | Bolzhurststraße 75b
77731 Willstätt-Legelshurst | E-Mail: thomas.peter@moser-gmbh.de
www.moser-gmbh.de

Immobilien

Landschaftsarchitekt sucht Ein- bis Zweifamilienhaus mit Garten

über Deutsche Bank Immobilien
Tel. 0781 920016

GRUNDSTÜCK ODER ABRISSOBJEKT ZU VERKAUFEN?

STRATEGISCH VERKAUFT. VOLLSTÄNDIG BETREUT.

PROVISIONSFREI FÜR EIGENTÜMER.

IHR IMMOBILIENVERKAUF - MEINE MISSION
„VERTRAUEN IST DER ANFANG VON ALLEM - IN EINER ERFOLGREICHEN ZUSAMMENARBEIT."

WWW.ARTURWITMANN.COM ✆ 0176 633 55 852
INFO@ARTURWITMANN.COM
77948 FRIESENHEIM - FRIESENHEIMER HAUPTSTRASSE 72

Rückmietverkauf
als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandplanung u. Immobilienverrentung.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

06.03. Ausbildungsplätze - wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 02.03. 12 Uhr
13.03. Alles für die Gesundheit	Anzeigenschluss, 09.03. 12 Uhr
20.03. Start in die Gartensaison	Anzeigenschluss, 16.03. 12 Uhr
27.03. Weinbau - moderne Land- u. Forstwirtschaft	Anzeigenschluss, 23.03. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.
07 81 / 504 - 1465 | anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

BAUEN UND WOHNEN

SICHERHEIT RUND UMS HAUS

– Einbruch-, Brand-, Blitz- und Bautenschutz

Foto: shutterstock.com/syda productions

Wir haben die passende Terrassen-überdachung für Sie!

Jetzt Termin notieren!

40 Jahre Ihr Fachbetrieb

Fensterbau Brettschneider GmbH

Edelstahlkonstruktionen Brettschneider GmbH

Info Tage in unserer großen Ausstellung

Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum 28.2. – 28.3. 2026** von 11.00 - 15.00 Uhr.

Energiesparen & Zuschüsse beantragen

Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • Tel.: 0 78 22-20 72 • www.brettschneider-edelstahl.de

Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

HAUSPFLEGE 24

24h Pflege zu Hause

Legal, regional und schon ab effektiv 1.197€/Monat

★★★★★

Mit mehr als 76 Top-Bewertungen.

Unverbindlich anfragen:

hauspflege-24.de

+49 781 / 953 80 530

Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.
Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselkrankheit, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der dreijährige

Musa Turan aus Hausach

Musa Turan kam im November 2022 viel zu früh zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung musste er fast acht Wochen vor dem eigentlichen Termin per Notkaiserschnitt geholt werden. Mit nur 1.550 Gramm war er ein winziger Kämpfer, der in den ersten Tagen mit Beatmung und Ernährung über eine Sonde versorgt werden musste. Wochenlang lag er auf der Frühchen-Intensivstation, kämpfte mit einer schweren Gelbsucht, lernte das Atmen und später auch das Trinken. Nach fast einem Monat durfte er endlich nach Hause. Doch auch dort blieb es nicht einfach. Bei Musa wurde ein Herzfehler festgestellt, der bis heute regelmäßig überwacht werden muss. Hinzu kommt eine starke Sehbehinderung auf beiden Augen, die schon mehrere Operationen notwendig gemacht hat. Außerdem lebt Musa mit einer Autismus-Spektrum-Störung und einer Entwicklungsverzögerung, was vor allem seine Sprache betrifft. Bis heute kann er nicht sprechen. Verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie geben ihm Unterstützung und begleiten seinen Alltag. Trotz all dieser Herausforderungen ist Musa ein neugieriger Junge voller Entdeckungsdrang, der seine Umwelt aufmerksam wahrnimmt und jeden Tag aufs Neue beweist, wie viel Kraft in ihm steckt.

"Wie kann man helfen?"

- Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)
- Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
  Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
  Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Girocode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite "Hausacher Bärenadvent e.V.", auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: **www.hausacher-baerenadvent.de**

Veranstaltungs Tipps

kreativ offenburg
7.-8. März 2026
Messe Offenburg
www.kreativ-offenburg.com

Der Hunde wegen...
Gegründet 1908
LANDESVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG FÜR HUNDEWESEN e. V.
38. & 39.
INTERNATIONALE
RASSEHUNDE-AUSSTELLUNG
IHR VORTEILSRABATT
Mit dem **Aktionscode „IRAS26reiff"**
erhalten Sie **1,00 EUR Rabatt** auf Ihr Online-Ticket*
*Diese Ermäßigung gilt nur für den vollen Erwachsenenpreis und ist nicht kombinierbar.
Messe Offenburg-Ortenau
14. + 15. März
MESSE OFFENBURG
www.vdhbw.de

FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG
IN APPENWEIER
Samstag 7. März 2026 · 9 bis 12 Uhr
Sonntag 8. März 2026 · 9 bis 17 Uhr
TE ANZ260011

Tag der offenen Tür
mit STIHL, Stiga, AS-Motor uvm.
Große Maschinenschau
mit Präsentationen von Fendt, Valtra, Horsch, Maschio, Krampe uvm.
Maschinen von Kotte-Garant
Das ganze Sortiment bei uns erhältlich
Mittagstisch, Kaffee und Kuchen
Jetzt entdecken: KRAMPE
Appenweier · Sander Straße 21 · Tel. 07805 9559-0
www.zg-raiffeisen-technik.de
VERTRAUEN DURCH SERVICE
ZG Raiffeisen Technik

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE
SHOWTAG
28. FEBRUAR 2026
HIER BEGINNT IHR ZUHAUSEGEFÜHL
SHOWTAG.DE
ELEMENTS – DIE AUSSTELLUNG FÜR BAD, HEIZUNG UND ENERGIE
ELEMENTS **OFFENBURG**
AM GÜTERBAHNHOF 2
77652 **OFFENBURG**
ELEMENTS **BADEN BADEN**
BAHNACKERSTRASSE 1
76532 **BADEN BADEN**

Foto: Corri Seizinger/stock.adobe.com

Vom Osterhasen empfohlen!

- Profitieren Sie von attraktiven Preisvorteilen mit der digitalen Heimatzeitung
- Nachrichten aus Ihrer Region, perfekt aufbereitet zum Lesen oder Hören
- Lokale Berichte, spannende Rätsel und interessante Gastbeiträge
- Vorabend-Ausgabe ab 20 Uhr
- Lesbar auf bis zu 3 Geräten gleichzeitig
- Inklusive aller Artikel auf bo.de

IHR OSTERGESCHENK*: 150 € Bargeldprämie!

E-Paper lesen, 150 € geschenkt.*

Jetzt Oster-Paket bestellen für nur 37,90 € monatlich

Bitte beachten Sie: *Die Mindest-Abolaufzeit beträgt 24 Monate. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden. Abostart wählbar zwischen 9.3. und 15.4.2026. Angebot gültig bis 8.4.2026. Solange der Vorrat reicht. Die Bargeldprämie von 150 € erhalten Sie 1–2 Wochen nach Abostart per Überweisung auf Ihr Konto. Preise: Stand 1.1.2026.

07 81 / 504 - 55 55 leserservice@reiff.de mittelbadische.de/ostern2026

Alles, was dich lokal bewegt. In einer App.

bo

... scannen und dabei sein

bo-app.de

DAS JUBILÄUM 140 JAHRE

Möbel Seifert Küchen

Nur bis zum 14.03.

Jubiläums-PERSONALKAUF

Zusätzlich 15% Rabatt auf unseren Seifert-Spar-Preis[1]

Möbel Seifert GmbH Kirchstraße 6 • 77855 Achern • Tel. 07841 / 68 3-0 • moebel-seifert.de
info@moebel-seifert.de • **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr.: 09:00-18:00 Uhr • Sa.: 09:00-16:00 Uhr

1) Berechnungsgrundlage sind unsere Abholpreise. Lieferung und Montage gegen Mehrpreis möglich. Gilt nur bei Neuaufträgen. Gültig auf den Seifert-Spar-Preis. Gilt nicht für bestehende Verträge. Ausgenommen sind Best-Preise, Ausstellungsstücke, Abverkäufe, E-Geräte und die Marke Frankenstolz. Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung.

Daheim statt Pflegeheim!

Betreuung Zuhause
Pflegeagentur Erni 24
In besten Händen

Ralph Röderer
Region Oberrhein

Pirminstraße 15, 77948 Friesenheim
07821 5099490
oberrhein@pflegeagentur-erni.de
www.pflegeagentur-erni.de/oberrhein

24h Seniorenbetreuung zuhause

Blackout?
Nicht mit uns!

Werden auch Sie jetzt unabhängig vom Stromnetz.

Blackout-Prävention:
Wer mit einer PV-Anlage eigenen Strom erzeugt und speichert, sorgt vor.

77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0

77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0
www.elektro-birk.de

ELEKTRO BIRK

DRK-Kreisverband Ortenau e. V.

Deutsches Rotes Kreuz

Angebote für Eltern & Kinder

Vom Babytreff bis zur Kita & noch mehr!

Mehr Familie **+Plus** Unterstützung. Für's Leben.

IHR +PLUS FÜR FAMILIEN

Jetzt informieren & Angebote sichern.

Weil wir mehr sind:
www.drk-ortenau.de/familien

DRK-Kreisverband Ortenau e. V.
Tel. 0781 919189-0
info@drk-ortenau.de

BERNHARD MÜLLER
INNOVATIVE HEIZSYSTEME • SANITÄR
• Heizungsbau • Sanitär
• Solar • Badsanierung
• Holz-/Pelletsheizung
Telefon: 0 78 04 / 861 48 - 0
info@heizungsbaumueller.de
Höflestraße 13
77728 Oppenau
www.heizungsbaumueller.de

Elektro Wiegele
Meisterbetrieb und Fachgeschäft
Neu- und Umbauten
Renovierungen
Sprechanlagen
Photovoltaikanlagen
– schlüsselfertig –
Hausgeräte
Vorder-Winterbach 35
77794 Lautenbach
Tel. 07802/4671

VP VON POLL IMMOBILIEN
Ihr starker Partner beim Immobilienverkauf in der Ortenau – lassen Sie Ihre Immobilie kostenfrei und unverbindlich bewerten.
Partner-Shop Offenburg
Lange Straße 29
77652 Offenburg
T.: 0781 - 94 84 35 10
offenburg@von-poll.com
www.von-poll.com/offenburg

SPRAUL
Tiefbau · Garten- & Landschaftsbau
EINFACH. SCHÖN. IHR GARTEN.
www.spraulgmbh.de
SPRAUL GMBH | Heugasse 3 | 77704 Oberkirch-Haslach
Tel. (07802) 9396 - 0 | E-Mail: info@spraulgmbh.de

über 30 JAHRE
Ihre Küche natürlich von
Hahn Küchenstudio
77855 Achern-Mösbach
Renchtalstraße 44
Tel. (07841) 1066
www.kuechen-hahn.de

reiff anb.
Jede Woche aktuell
Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Dein Autohaus hier in der Region und auf www.tri.ag
Birkenfeld
Baden-Baden
Sinzheim
Bühl
Kippenheim
Emmendingen
tri.ag
www.tri.ag

Gutes Sehen
zum Greifen nah
www.optik-bengel.de
optik bengel
Augenoptikermeister
Inhaber: Markus Ludwig
Offenburg · Metzgerstr. 9

HUBER
OBERKIRCH TAXI OPPENAU
Leistungen:
- Personenbeförderung
- Krankenfahrten (Arztbesuche und Kliniken)
- Fahrten zur Strahlen-, Chemo- und Dialysetherapie
- Rollstuhltransporte/-fahrten
- Kur- und Rehafahrten
- Kurier-, Einkaufs- und Eilfahrten
- Flughafentransferfahrten
- Chauffeurservice und Businessfahrten
- Shuttle-Service
- Schülerfahrten
- Gruppenfahrten
- Haustürabholungen

Taxi Huber Oberkirch • Oppenau
Mark-Antonio Pfeifer
Hammermatt 12
77704 Oberkirch
Tel.: 07802 – 9853333
oder 07804 – 761
www.hubertaxi.de

Informationsträger NR.1
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.
reiff anb.